



Die Praxisbox „Medien und Gewalt“ bietet umfangreiche audiovisuelle Materialien und vielfältige didaktische Zugänge zum Thema. Videoclips und Bildkarten ermöglichen die Arbeit mit Quellenmaterialien.

Die Praxisbox enthält:

- **Das Booklet „Medien und Gewalt“**, das auf 88 Seiten grundlegende Informationen über Gewalt in Bildschirmmedien (TV, Video und Computerspiele und Internet) enthält und Möglichkeiten des produktiven Umgangs mit Medien aufzeigt. Die Materialien (M1-M45) bieten u.a. direkt einsetzbare Arbeitsblätter, Aufgaben und Übungen an.
- **Die 30 Bildkarten** zeigen Werbeanzeigen und Plakate aus den Bereichen TV, Film, Computerspiele seit den 1950er Jahren.
- **Die 30 Textkarten** (auf der Rückseite der Bildkarten) schildern konkrete Situationen des Umgangs mit Medien bzw. Aussagen von Experten und fordern dabei immer zur eigenen Stellungnahme heraus.
- **Die CD-ROM** bietet vielfältige multimediale Zugänge und Materialien zu dem Themenbereich Medien und Gewalt:
 - Multimediale Anwendungen über „Konflikte und Gewalt in Medien“ und Friedensjournalismus.
 - Interviews über Computerspiele mit Experten und Gamern.
 - Videos über die Kriegsberichterstattung Irak-Krieg 2003 und von Luftangriffen aus dem Kosovo-Krieg 1999.
 - Eine Linkliste einer Sammlung von Trailern von Computerspielen und Spielfilmen sowie Werbeclips, die direkt über Youtube aufgerufen werden können.
 - Die Bildkarten der Praxisbox als PDF-Datei.
 - Der Filmkatalog für Schulen der Stiftung „Cinema for Peace“ mit der Beschreibung von über 70 ausgewählten Filmen.



Praxisbox

Günther Gugel
Praxisbox **Werte vermitteln**

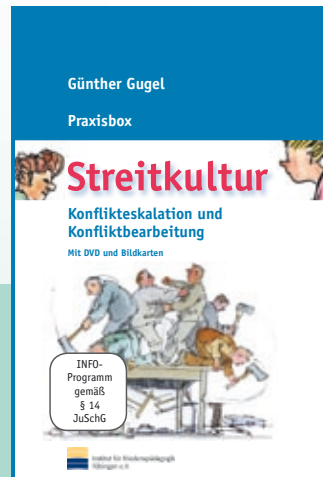
Fotos: Jan Roeder
Booklet, Bildkarten, CD-ROM.
88 Seiten Booklet, 30 Bild- und Textkarten, 13,5 x 21 cm, vierfarbig; CD-ROM „Max!“, in einer Hardbox.

Tübingen 2010
26,00 Euro
ISBN 978-3-932444-60-9

Bestellung an

Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.
Corrensstr. 12, 72076 Tübingen
Tel.: 07071-920510, Fax: 07071-9205111
Onlineshop: <http://shop.friedenspaedagogik.de>
E-Mail: kontakt@friedenspaedagogik.de
www.friedenspaedagogik.de

Bitte berücksichtigen Sie, dass zum angegebenen Buchpreis noch Versandkosten berechnet werden.



Praxisbox

Günther Gugel
Praxisbox **Streitkultur**

Illustrationen: Burkhard Pfeifroth.
Mit einem Videobeitrag von Friedrich Glasl.
Booklet, Bildkarten, DVD-Video.
64 Seiten Booklet, 30 Bild- und Textkarten, 13,5 x 21 cm, vierfarbig; DVD-Video 23 Min., in einer Hardbox.

Tübingen 2010
26,00 Euro
ISBN 978-3-932444-59-3



Günther Gugel

Praxisbox

Medien und Gewalt

Problemfelder und Handlungsmöglichkeiten

Mit CD-ROM und Bildkarten

INFO-
Programm
gemäß
§ 14
JuSchG

Institut für Friedenspädagogik
Tübingen e.V.

Günther Gugel: Medien und Gewalt

**Problemfelder und Handlungsmöglichkeiten.
Booklet, Bild- und Textkarten, CD-ROM**

88 Seiten Booklet, 30 Bildkarten, 30 Textkarten 13,5 x 21 cm, vierfarbig, CD-ROM, in einer Hardbox. Tübingen 2011

ISBN 978-3-932444-61-6
26,00 Euro

Praxisbox Medien und Gewalt

Basics für die Praxis der Medienpädagogik

Diese Praxisbox unterstützt die Auseinandersetzung und praktische Arbeit mit dem Thema „Medien und Gewalt“ durch konkrete methodisch-didaktische Materialien und Medien.

In einem ersten Grundlagenteil werden Grundinformationen zum Stand der Forschung über Medien und Gewalt referiert, die Problembereiche benannt und Umgangsmöglichkeiten für Schule und Jugendarbeit vorgeschlagen.

Für diese konkreten Zugänge sind im Materialenteil (M1- M45) direkt einsetzbare Arbeitsblätter, Grafiken, Übungen u.a. angeboten.

Die 30 Bild- und Textkarten ermöglichen durch visuelle Impulse bzw. konkrete Aufforderungen zur Stellungnahme eine direkte Auseinandersetzung mit zentralen Fragen und Argumenten der Diskussion.

Die CD-ROM bietet darüber hinaus multimediale Möglichkeiten der Beschäftigung sowie Quellenmaterialien an.



Der Inhalt des Booklets

Grundlagen

- Medien
- Medien und Gewalt
- Chancen und Gefahren des Internets
- Reale und mediale Gewalt
- Der „Schundkampf-Ritus“
- Mit Medien kompetent umgehen

Materialien

- Mediennutzung**
 - M1 Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen
 - M2 Medienprotokoll
- Gewalt in Medien**
 - M3 Reale und fiktionale Gewalt
 - M4 Motive für Vielseher von Gewalt- und Horrorfilmen
 - M5 Gewalt in Medien analysieren
 - M6 Trailer für Filme und Computerspiele
 - M7 Filmprotokoll
 - M8 Kriegsfilm – Antikriegsfilm?
 - M9 Gestaltungskomponenten
 - M10 Kriege rechtfertigen
 - M11 Werbung und Belohnungsdimensionen
 - M12 Werbung verstehen und verändern
- Computerspiele**
 - M13 Typologie von Computerspielen
 - M14 Anfragen an Computerspiele
 - M15 Computersucht – eine Checkliste
- Darstellungsformen**
 - M16 Feindbilder in Medien
 - M17 Merkmale von Feinden
 - M18 Helden
 - M19 Frauen und Männer – eine Recherche
 - M20 Darstellung von Mädchen und Jungen
 - M21 Manipulationen in Medien

Probleme und Risiken im Internet

- M22 Risiken im Web 2.0
- M23 Pro Ana Angebote
- M24 Rechtsextremismus im Internet
- M25 Happy Slapping
- M26 Mein Profil bei Facebook
- Über Krieg und Frieden berichten*
- M27 Erklärung der Grimme-Preisträger
- M28 Medienberichterstattung
- M29 Welches Foto veröffentlichen?
- M30 Bewertung eines Moderators
- Wirkung von Gewalt in Medien*
- M31 Wirkungsmodelle
- M32 Befürchtungen
- M33 Jugendgefährdungen: Kriterien der Bundesprüfstelle

Umgang mit Gewalt in Medien

- M34 Umgangsmöglichkeiten
- M35 Killerspiele Pro und Kontra
- M36 Chatten ohne Risiko
- M37 10 Tipps bei Cybermobbing
- M38 Lernen mit Computerspielen
- M39 Netz-Regeln
- M40 Alterskennzeichnungen
- M41 Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien

Qualitätskriterien

- M42 Qualitätskriterien im Fernsehen
- M43 Flimmo
- M44 Ethik-Kodex Multimediajournalismus

Medien produzieren

- M45 Einen Horrorfilm drehen

Die Bildkarten
Die Textkarten
Die DVD
Literaturhinweise

